

Take it easy: Besseres Englisch in schnellen Schritten

Beitrag von „Piotr“ vom 31. August 2004 14:24

Nettes, verständlich und angenehm geschriebenes Buch mit etymologischen Lerntricks, für Lehrer wie auch für fortgeschrittene Schüler eine anregende Bereicherung.

Behandelt wichtige Lautveränderungen, stellt in Tabellen die Eigenbedeutungen von Vorsilben wie *pre-*, *apo-* etc. zusammen, nutzt die offizielle IPA-Transkription und erzählt vor allem nette Anekdoten, anhand derer man sich Vokalbeln besser merken kann, und ruft immer wieder den AHA!-Effekt hervor.

Im letzten Kapitel wird ein vereinfachtes Zeitenmodell entwickelt, dass ich allerdings etwas merkwürdig finde - ist aber vielleicht Geschmackssache.

Weitere Rezensionen - auch zu dem Zeitenmodell - gibt es unter
<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3932412346/028-4130435-3267722>tag=lf-21>
[Anzeige]